

Faire Handelsnachrichten

Der Newsletter von Solidarisch handeln e.V., dem
Weltladen Darmstadt und der Werkstatt Globales Lernen

März
2025

Themen der heutigen Ausgabe

Liebe Leser:innen,	2
Naomi Eyele stellt sich vor	3
Osterhasen streiken für Faire Kakaopreise	4
Fashion Revolution Week Darmstadt 2025	6
Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März	10
EU-Lieferkettengesetz	11
Berichte aus der Werkstatt Globales Lernen	13
Ostern im Weltladen	15
30. Weltladentag am 10. Mai	16
Termine +++ Termine +++	18

WELTLADEN
DARMSTADT
Solidarisch handeln e.V.

Impressum:

Weltladen Darmstadt – Solidarisch handeln, e.V.
Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel. 06151 2 19 11
mail[at]weltladen-darmstadt.de, www.weltladen-darmstadt.de



Weltladendarmstadt



Werkstattglobaleslernen

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 18.30 und Sa 10 – 16.00 Uhr

Liebe Leser:innen,

unser Weltladen wird diesen Frühling 50 Jahre alt und wir erleben politisch herausfordernde Zeiten – national und international – wie noch nie. Gerade jetzt stehen wir alle vor großen Aufgaben. Solidarisch Handeln in der Welt und vor Ort, diesen Wert wollten wir auch weiter hochhalten.

Denn auch wir als Weltladen spüren die wirtschaftlichen Veränderungen und müssen umsichtig mit unseren Ressourcen umgehen. Doch gerade in schwierigen Zeiten wird der Wert von Solidarität, Fairness und nachhaltigem Handeln deutlicher.

Umso mehr freuen wir uns, dass wir trotz aller Herausforderungen nach vorne blicken können: Seit dem 1. März verstärkt Naomi unser Team als neue Ladenkoordination – ein herzliches Willkommen! Gleichzeitig hat unser engagiertes Ladenteam weitere Aufgaben übernommen, um die notwendige Umstrukturierung zu bewältigen. Diese Prozesse kosten Kraft, doch wir sind auf einem guten Weg. Ein großes Dankeschön an alle, die mit Herzblut, Geduld und Tatkraft diese Veränderungen mitgestalten!

Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm das Osterfest – eine Zeit der Erneuerung und Hoffnung. Wir laden euch ein, in unserem Laden zu stöbern und faire Osterüberraschungen für eure Lieben zu entdecken. Mit jedem Kauf unterstützt ihr nicht nur uns, sondern auch eine gerechtere Weltwirtschaft.

Auch in den kommenden Wochen haben wir einiges geplant und freuen uns, euch bei unseren Veranstaltungen zu begrüßen:

- Osterhasenstreik am 3. April auf dem Ludwigsplatz – eine kreative Aktion für mehr Fairness in der Schokoladenindustrie.
- Fashion Revolution Week vom 22. – 27. April – gemeinsam setzen wir ein Zeichen für nachhaltige Mode.
- Weltladentag am 10. Mai – feiert mit uns die Werte des Fairen Handels!

Mehr Infos zu unseren Aktionen, weitere Termine und mehr findet ihr in diesem Newsletter. Wir freuen uns auf euren Besuch und wünschen euch einen guten Start in den Frühling!

Herzliche Grüße, euer Vorstand
Helen und Stefan

Naomi Eyele stellt sich vor



Seit dem 1. März 2025 verstärkt Naomi Eyele das Team des Weltladens als neue Ladenkoordination.

Zu ihren Aufgaben gehören die Organisation und Begleitung des laufenden Umstrukturierungsprozesses sowie die Optimierung interner Abläufe und Strukturen. Ein besonderer Fokus liegt darauf, den Weltladen effizienter zu gestalten und so einen Beitrag zu einer gerechteren Weltwirtschaft zu leisten.

Nach ihrem Studium in International Management sammelte Naomi Eyele Erfahrungen in den Bereichen Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. In ihrer letzten Position arbeitete sie für einen gemeinnützigen Verein, der sich für faire wirtschaftliche Strukturen einsetzt und Alternativen für eine sozial und ökologisch gerechte Wirtschaft entwickelt.

Bereits während des Studiums wurde ihr bewusst, dass sie wirtschaftliche Mechanismen nicht nur verstehen, sondern aktiv mitgestalten möchte.

Der Wunsch, Strukturen positiv zu verändern und an einer gerechteren Wirtschaft mitzuwirken, begleitet sie seither und ist auch in ihrer neuen Tätigkeit ein zentraler Antrieb.

Kontakt: info@weltladen-darmstadt.de

Osterhasen streiken für Faire Kakaopreise

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Am **Donnerstag, den 3. April**, von **12 bis 16 Uhr**, legen Osterhasen auf dem **Ludwigsplatz in Darmstadt** die Arbeit nieder!

Ihr Protest richtet sich gegen die Missstände im Kakaoanbau. Sie weigern sich, unfair produzierte Schokolade und Schokoladeneier in die Osternester zu legen.

Denn jedes Jahr erzielen Schokoladenhersteller zu Ostern

Rekordumsätze, während Kakaobäuerinnen und -bauern in Westafrika weiterhin in extremer Armut leben. Die Preise für Kakao sind viel zu niedrig, sodass die Mehrheit der Kakaobauern unterhalb der Armutsgrenze lebt. Zudem arbeiten über 1,5 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen auf Kakao-Plantagen.

Das entwicklungspolitische INKOTA-Netzwerk und Aktionsgruppen in ganz Deutschland fordern mit dem Osterhasenstreik: „**Faire Kakaopreise jetzt!**“ Die acht größten Schokoladenunternehmen müssen endlich faire Preise zahlen! Berechnungen von regierungsunabhängigen Organisationen (NGOs) zeigen, dass sich der Kakaopreis mindestens verdoppeln müsste, um ein existenzsicherndes Einkommen zu gewährleisten.

Trotz Rekordpreisen keine Verbesserung für Kakaobäuer:innen

Obwohl der Weltmarktpreis für Kakao aktuell ein Rekordhoch erreicht hat, kommt in den Anbauländern wie Côte d'Ivoire und Ghana nichts davon an. Schlechte Ernten durch Schädlingsbefall und extreme Wetterbedingungen verschärfen die ohnehin prekäre Lage. Die Kakaobauernfamilien stehen vor den schwierigsten Herausforderungen seit Jahren.



INKOTA

WELTLADEN
DARMSTADT
Solidarisch handeln e.V.

Make
Chocolate
Fair

Menschenrechte statt Lippenbekenntnisse!

Helen von Wilcken, Vorsitzende von Solidarisch handeln e.V., erklärt: „Schokoladenhersteller versprechen seit Jahrzehnten, Armut und Kinderarbeit im Kakaoanbau zu beenden. Doch sie verweigern den Bauern weiterhin faire Preise. Damit verletzen sie ihre menschenrechtliche Verantwortung und nehmen Kinderarbeit in Kauf! Zudem führen sie hier noch die Kund:innen hinters Licht, indem sie behaupten, ihre Kakaobäuer:innen zu kennen. Doch von fairen Löhnen sprechen sie nicht. Außerdem ist das Einkaufen von fair gehandelten Kakobohnen in den großen Mengen, die die großen Schokoladenunternehmen abnehmen, nicht möglich. Gerade in Côte d'Ivoire ist nicht nachzuvollziehen, wo die Kakaobohnen eigentlich herkommen.“

Der Weltladen Darmstadt fordert

Neben fairen Kakaopreisen fordern wir langfristige, verlässliche Lieferverträge, die Kakaobauern Planungssicherheit und ein gerechtes Einkommen garantieren. Unser Ziel: Verbraucher:innen aufklären und Alternativen im fairen Handel aufzeigen!

Als Osterhasen verkleidet, machen wir auf die Missstände aufmerksam und laden Passant:innen ein, eine Petition für faire Kakaopreise zu unterzeichnen. Denn die

globale Schokoladenindustrie erzielt jährlich rund 110 Milliarden US-Dollar Umsatz – doch von einem Euro, den Verbraucher für eine Tafel Schokolade zahlen, gehen nur etwa acht Cent an die Kakaobauern. Das ist nicht länger hinnehmbar!



Unterstützt die Forderungen der Osterhasen vor Ort am 3. April auf dem Ludwigsplatz oder auch auch online:

<https://www.inkota.de/faire-kakaopreise>

Fashion Revolution Week Darmstadt 2025

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.



Sei dabei!

Vom 22. bis 27. April 2025 setzt die Fashion Revolution Week Darmstadt mit der Veranstaltungsreihe „**Slow Fashion – statt Wegwerfmode**“ erneut ein Zeichen für nachhaltige und faire Mode!

Warum?

Vor 12 Jahren erschütterte der Einsturz der Rana-Plaza-Textilfabrik in Bangladesch die Welt – ein tragisches Ereignis, das uns mahnt,

unser Konsumverhalten zu überdenken. Menschenhandel, Ausbeutung, Umweltverschmutzung und Kinderarbeit sind immer noch Realität in der Modeindustrie. Doch gemeinsam können wir etwas ändern!

Was erwartet dich?

Freue dich auf **sechs Tage voller kreativer und inspirierender Events:**

- **Zwei Kleidertauschpartys** – Gib deinen alten Lieblingsteilen ein neues Zuhause.
- **Workshops** – Siebdruck, Visible Mending, Upcycling von alten T-Shirts und Socken und Nähwerkstatt.
- **Filmabend „Fashion Reimagined“**, anschließend Podiumsgespräch mit Vertreterinnen der Modebranche und regierungsunabhängiger Organisationen zum Thema „**Fashion for Future – Wie sieht die Mode von morgen aus?**“
- **Alternativer Stadtrundgang** – Entdecke nachhaltige Mode in Darmstadt.
- **Pub-Quiz** – Teste dein Wissen über Fair Fashion, Fast Fashion und Modegeschichte.

Unsere Veranstaltungen machen Spaß und setzen sich aktiv für **faire Arbeitsbedingungen, nachhaltigen Konsum und transparente Lieferketten** in der Modebranche ein. Erfahre, wie du echte Veränderungen bewirken kannst!

Jede Entscheidung zählt!

Fast Fashion lebt von Überproduktion – doch du hast die Macht, den Markt mitzugestalten. Bewusst konsumieren bedeutet, eine gerechtere und umweltfreundlichere Modeindustrie zu unterstützen.

Mach mit!

Siebdruckworkshop:

Teilnahmegebühr 10 Euro

Alle anderen Veranstaltungen: kostenfrei!

Lass dich inspirieren, stelle Fragen und werde Teil der Fashion Revolution!

Das gesamte Programm und alle Infos zu Terminen, Orten und die Anmelde

links:

www.fashion-revolution-darmstadt.de



fashionrevolutionweekdarmstadt



The poster for 'Workshop 1 Siebdruck' features a blue background with white and yellow text. It includes the Studio Tigerblau logo (a tiger) and a QR code. A circular inset image shows hands using a squeegee to print on a yellow fabric. The event details are: 'Dj, 22.4. | 17/18/19 oder 20 Uhr | 4 x je 45 min. | Studio Tigerblau | Heinheimerstr. 80'. A registration deadline of '19.4.2025' is also noted. The event is part of 'FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt' from '22. - 27.4.2025'. The registration link is 'https://eveeno.com/siebdruck-workshop-frw-darmstadt'.

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

Visible Mending-Workshop 2 mit offener Kleiderstange

- offene Kleiderstange
- Textil-Upcycling
- reparieren mit Visual Mending

Mi, 23.4. | 16 - 21 Uhr
CityLab
Wilhelminenstr. 25



FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT
22. - 27.4.2025

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

Alternative Stadtführung zu nachhaltigen Textilien

Teilnahme mit Anmeldung!

Mi, 23.4. |
16:30 - 18:30 Uhr



FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT
22. - 27.4.2025

wandelkarte(at)transition-darmstadt.de

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

Film und Podiums-Gespräch

Do, 24.4. | 19:30 Uhr
Heiner-Lehr-Zentrum
Kopernikusplatz 1



FASHION REIMAGINED
Dokumentarfilm | 2022 | 96 min.

anschließend Podiumsgespräch:

fashion for future - wie sieht die Mode von morgen aus?



FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT
22. - 27.4.2025

? NEUES
OUTFIT

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

AFTER WORK
KLEIDER TAUSCH PARTY
+ Upcycling Workshop 3
Fr, 25.4. | 17 - 20:30 Uhr
Heiner-Lehr Zentrum
Kopernikusplatz 1

FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT 22. - 27.4.2025

AWO Darmstadt

? NEUES
OUTFIT

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

KLEIDER TAUSCH PARTY
und mehr
Sa, 26.4. | 14 - 17 Uhr
Café Glaskasten, h_da
Schöfferstr. 3

FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT 22. - 27.4.2025

GEKAUFT GETAUSCHT

FASHION REVOLUTION GERMANY Darmstadt

Pubquiz
Fashion-Edition
So, 27.4. | 19:30 Uhr
Gastspielhaus
Heinheimerstr. 53
(Riegerplatz)
Anmeldung und mehr Infos:

PUB QUIZ

FASHION REVOLUTION WEEK DARMSTADT 22. - 27.4.2025

gastspielhaus

<https://eveeno.com/pub-quiz-fashion-revolution-2025>

Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Im Fairen Handel gilt: Niemand darf aufgrund seines Geschlechts, seiner Herkunft, Religion, politischen Meinung, Krankheit oder Behinderung benachteiligt werden. Gleichberechtigung sollte für Frauen und Mädchen kein Luxus, sondern Normalität sein!

Rassismus ist leider kein Randproblem – er ist alltäglich. Und genau deshalb ist es wichtig, nicht zu schweigen.

"Menschenwürde schützen!" lautet das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 17. bis 30. März 2025.



Warum der 21. März?

1960 demonstrierten Tausende in Sharpeville (Südafrika) gegen das Apartheidsystem – die Polizei erschoss 69 Menschen. Die UN erklärten daraufhin den 21. März zum Internationaler Tag gegen Rassismus.

Was kannst du tun?

- Hinschauen & Erkennen – Sensibilisiere dich für Alltagsrassismus.
- Widersprechen & Aufklären – Zeige Haltung gegen rassistische Aussagen.
- Melden & Unterstützen – Rassistische Vorfälle dürfen nicht unbeachtet bleiben.

Wochen gegen Rassismus 2025:

<https://stiftung-gegen-rassismus.de/internationale-wochen-gegen-rassismus-2025>

Jede Stimme zählt!
Also: Misch dich ein!

EU-Lieferkettengesetz

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Keine Abschwächung auf Kosten von Mensch und Umwelt!



Die Steuerungsgruppe Lieferkettengesetz Hessen, zu der unter anderem auch die Weltläden Hessen gehören, schlägt Alarm: Die geplanten Änderungen der EU-Lieferkettenrichtlinie müssen gestoppt werden!

Der neue Vorschlag der EU-Kommission, der Anfang März vorgestellt wurde, sieht massive Verwässerungen der bestehenden Regelungen vor. Besonders besorgniserregend ist die mögliche Strei-

chung der zivilrechtlichen Haftung – eine Maßnahme, die ausschließlich den Profitinteressen großer Unternehmen dient und Menschen am Anfang der Lieferkette schutzlos zurücklässt. Arbeiter:innen, die unter prekären Bedingungen Rohstoffe abbauen oder in der Produktion tätig sind, hätten keine Möglichkeit mehr, sich juristisch gegen Ausbeutung und Menschenrechtsverletzungen zu wehren.

Zudem soll die Untersuchung schwerwiegender Verstöße, wie Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen bei der Rohstoffgewinnung, künftig nicht mehr verpflichtend sein. Damit würde die neue Richtlinie sogar hinter das deutsche Lieferkettengesetz zurückfallen, das seit 2023 in Kraft ist.

Dass solche gesetzlichen Regelungen dringend notwendig sind, zeigt der aktuelle Protest simbabwischer LKW-Fahrer in ganz Europa – auch in Hessen. Auf dem Rastplatz Pfefferhöhe bei Alsfeld forderten Fahrer aus Simbabwe ihre ausstehenden Löhne von einem Logistikunternehmen ein.

Zwar wurde einem von ihnen nach wochenlangem Ausharren endlich sein Lohn ausbezahlt, doch viele seiner Kollegen kämpfen weiterhin um ihr Recht.

Bereits 2023 bewiesen die Proteste der LKW-Fahrer in Gräfenhausen, wie wichtig gesetzliche Regelungen sind: Dort weigerten sich Fahrer monatelang weiterzufahren, weil ihnen ihr Lohn vorenthalten wurde. Erst durch den öffentlichen Druck und die Prüfung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) konnte erreicht werden, dass sie ihr Geld erhielten.

Die Steuerungsgruppe Lieferkettengesetz Hessen fordert deshalb:

Keine Abschwächung der EU-Lieferkettenrichtlinie! Unternehmen müssen für Verstöße in ihren Lieferketten haften und ihrer menschenrechtlichen Verantwortung gerecht werden.

Berichte aus der Werkstatt Globales Lernen

Von Petra Schefzyk, Bildungsreferentin Solidarisch handeln e.V.

Besuch der Umweltschulen mit Stadtrundgang zu Orten des Wandels

Am 24. Februar fand das Treffen der Umweltschulen Darmstadt-Dieburg im Weltladen statt. Dabei informierten wir die 26 Lehrer:innen über unsere Bildungsangebote. Zu Beginn führte Annika Waymann den „Stadtrundgang zu Orten des Wandels“ mit den Lehrer:innen durch. Dieses Praxisbeispiel für ein Unterrichtsangebot im Sinne von Nachhaltigkeit und Umwelt kam bei den Lehrer:innen sehr gut an.

Auch die bisher stattgefundenen öffentlichen und schulischen Rundgänge waren gut besucht, darüber hatte sogar die Frankfurter Rundschau im Januar berichtet. Der nächste öffentliche „Rundgang zu Orten des Wandels“ mit Schwerpunkt auf nachhaltige Textilien findet im Rahmen der Fashion Revolution Week am 23. April von 16.30 – 18.30 Uhr statt. Interessierte können sich anmelden: [wandelkarte\(at\)transition-darmstadt.de](mailto:wandelkarte(at)transition-darmstadt.de)

Schokoladenwerkstatt im Ethik Unterricht

Der Ethikkurs der Jahrgangsstufe 8 der Justus-Liebig-Schule (LIO) beschäftigt sich derzeit mit Themen zur Nachhaltigkeit. In diesem Kontext wurden wir eingeladen, in zwei Doppelstunden diese Thematik am Beispiel von Schokolade zu behandeln.

Dabei stellten wir uns gemeinsam mit den Schüler:innen Fragen wie:

- Was hat Schokolade mit der Abholzung des Regenwaldes zu tun?
- Wie wirkt sich der Klimawandel bereits jetzt auf den Kakaoanbau aus?
- Warum steckt in vielen Schokoladen ausbeuterische Kinderarbeit?

Neben politischen Lösungen diskutierten wir dabei auch, wie wir mit unserem Konsumverhalten zur Verbesserung dieser bitteren Seite von Schokolade beitragen können. Dabei stellten wir als ein mögliches Positivbeispiel das Konzept von „fairaffric“ vor und beschäftigten uns auch mit dem Für und Wider von Siegeln und deren Aussagekraft. Zum Schluss kam die Idee auf, den Weltladen zu besuchen, um sich vor Ort über die Idee des Fairen Handels zu informieren.

Natürlich kam auch das praktische Tun nicht zu kurz. Beim Erstellen einer eigenen Schokolade waren die Schüler*innen engagiert bei der Sache.

Die nächsten Termine:

Gerne bieten wir dieses „Lernen und Erfahren mit allen Sinnen“ auch anderen Schulklassen oder Jugendgruppen an. **Kontakt:** bildung(at)weltladen-darmstadt.de



**Dienstag, 15. April,
14:30 und 17:30 Uhr
im Bürgersaal Nauheim**

**Osterferienprogramm der
Kinder- und Jugendförderung
Nauheim
„Die lange Reise eines T-Shirts“**

**Sonntag, 11. Mai, ab 14.00 Uhr
Infostand zu Fair und Fast
Fashion**
beim Kleidertausch im
Wohnprojekt Agora,
Erbacherstr. 89
(großer Veranstaltungsraum)

Weitere Termine findet ihr immer
aktuell auf unserer Homepage
unter:

www.weltladen-darmstadt.de/events



Ostern im Weltladen

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Ein festlich gedeckter Ostertisch

mit natürlichen und nachhaltigen Tisch-Textilien, farbenfroher Keramik und



blühenden Arrangements wird zum Hingucker.

Entdeckt Oster-Accessoires wie Eierwärmer, Anhänger aus Filz oder Holz, Osterkörbe und bunte Ostereier – alles handgefertigt, fair gehandelt und mit viel Liebe zum Detail von unseren Handelspartnern.

Besondere, handgemachte Grußkarten und Papeterie

Unsere Geschenkpapiere, Geschenkboxen und Grußkarten bringen kleine und große Aufmerksamkeiten groß raus.

Süße Osterfreuden – fair und köstlich

Kein Osterfest ohne Schokolade! Ob Ostereier, Schokohasen oder klassische Tafelschokolade – unsere süßen Leckereien sind nicht nur ein Genuss, sondern auch fair gehandelt und meist in Bio-Qualität.

Unsere Fairen Schokoladen ermöglichen Familien in den Anbauregionen ein sicheres Einkommen und schließen ausbeuterische Kinderarbeit konsequent aus.



Mehr zu fairen Produkten:
www.weltladen-darmstadt.de/produkte

30. Weltladentag am 10. Mai

Von Irene Dietz, Öffentlichkeitsarbeit Solidarisch handeln e.V.

Schoki fürs Klima? Kauf ich euch ab!

Der Kakaoanbau steht durch den Klimawandel massiv unter Druck. Ernteerträge gehen zurück, das Einkommen von Kakaobäuer:innen ist bedroht. Faire Preise für Schokolade machen den Unterschied!

Kakaoanbau unter Druck

Dürre, Unwetter und Pilzbefall infolge extremer Feuchtigkeit haben in den letzten Jahren große Teile der Ernten zerstört – besonders in Westafrika. In den Hauptanbauländern Côte d'Ivoire und Ghana profitieren viele Bäuer:innen kaum von den gestiegenen Kakaopreisen, da sie schlicht weniger ernten können. Wer wenig erntet, hat auch wenig zu verkaufen.

Die langfristigen Folgen des Klimawandels sind gravierend: Expert:innen prognostizieren, dass in den nächsten 30 Jahren große Teile der Kakaoanbauggebiete verschwinden könnten. Viele Farmer:innen haben nicht die finanziellen Mittel, um auf alternative Agrarprodukte umzusteigen.

Faire Preise als Schlüssel

Nachhaltiger Kakaoanbau braucht faire Preise, damit Bäuerinnen und Bauern von ihrer Arbeit leben können. Wir fordern einen Paradigmenwechsel:

- Existenzsichernde Preise unabhängig vom Weltmarktpreis
- Langfristige Partnerschaften mit lokalen Kooperativen
- Regelmäßige Überprüfung existenzsichernder Preise gemeinsam mit den Produzent:innen



Die anerkannten Lieferanten der Weltläden setzen sich bereits für faire Bedingungen ein. Sie unterstützen Bäuerinnen und Bauern aktiv bei der Umstellung auf nachhaltige Anbaumethoden.

Unsere Forderung zum Weltladentag 2025

Am Weltladentag machen wir uns stark für faire Preise im Kakaosektor. Denn faire Bezahlung ist der erste Schritt zu einem nachhaltigen und klimaschonenden Kakaoanbau!

Save the date! 10. Mai

Wir planen im Weltladen Darmstadt zum Weltladentag ein Faires Frühstück, über den Ablauf berichten wir demnächst mehr!

Sei dabei und setze ein Zeichen für eine faire Zukunft!

Termine +++ Termine +++

alle aktuellen Termine sind online zu finden unter:

www.weltladen-darmstadt.de/events

Infos dazu gibt es bereits im Newsletter:

- **Osterhasenstreik**

Donnerstag, 3. April, 12 – 16 Uhr, Ludwigsplatz

- **Fashion Revolution Week**

22. – 27. April

www.fashion-revolution-darmstadt.de

- **Weltladentag**

Samstag, 10. Mai

1.Mai

Stand des Weltladens auf dem
Marktplatz



**MACH
DICH
STARK
MIT UNS**

DGB

TAG DER ARBEIT
1. MAI

Stand des Weltladens
Marktplatz
Darmstadt





Am **Dienstag, 3. Juni, 10 bis 16.30 Uhr** findet das diesjährige Vernetzungstreffen der hessischen Fairtrade-Towns und -Kreise im Gießener Rathaus als Kooperation des Entwicklungspolitischen Netzwerks Hessen (epn) mit der Fairtrade-Town Gießen und dem Fairtrade-Landkreis Gießen statt.

Die Teilnehmenden erwarten wieder spannende Workshops und Vorträge sowie viel Raum zum

Austausch.

Demnächst nähere Informationen zum Programm unter:

www.weltladen-darmstadt.de/fair-trade-towns/

Nacht der Kirchen

Freitag, 13. Juni

Mitmach- und Infostand zu

Kakao und Schokolade der

Werkstatt Globales Lernen

in der

Evangelisch-methodistischen

Gemeinde Darmstadt



**Selbsthilfe- und
Engagement-Tag,
Samstag, 28. Juni, 10 - 15 Uhr
Luisenplatz
Stand des Weltladens Darmstadt**

